

atento

ACHTSAMKEIT FÜR EIN NATÜRLICHES LEBEN

Ausgabe Herbst 2023

HAAR SCHARF



Haarscharf betrachtet

Ein Blick hinter die Kulissen

Vom Bürsten und Färben

Im Gespräch mit Dr. Lange und
Dr. Heindl-Doppelbauer



Feiern wir unseren natürlichen Kopfschmuck

LIEBE LESERIN! LIEBER LESER!

In dieser Ausgabe unseres atento Magazins widmen wir uns ganz dem Kernthema der Friseur:innen – dem Haar. In jeder Kultur und zu jeder Epoche wird und wurde dem natürlichen Kopfschmuck sehr viel Aufmerksamkeit gewidmet. Mehr denn je wird in der heutigen Zeit dem Haar viel Beachtung geschenkt. Die Werbung verspricht einfache und unkomplizierte Lösungen bei jeder Art von Wunsch – sei es eine andere Haarfarbe, eine Verlängerung des Haupthaars und für allerlei „Problemchen“ gibt es zigfache Angebote an Shampoos, Spülungen und Tinkturen. Doch werfen wir einen genaueren Blick hinter den ach so fantastischen Marketingvorhang in unserem Hauptbeitrag!

Zwei Ärztinnen berichten im Gespräch von ihrer persönlichen Erfahrung mit Haarausfall und wie ihnen die CULUMNATURA® Bürste und unsere satuscolor PFLANZENHAARFARBEN wieder zu einer vollen Haarpracht verhelfen. Das Haar ist so alt wie die Menschheit selbst – und doch scheint seine richtige Pflege oft ein Mysterium zu sein. Dabei kann bereits eine ausgiebige

Beratung im NATURfriseursalon helfen, das Wunder Haar und die ganzheitlichen Zusammenhänge zu verstehen. Hier erfährst du, was dein Haar braucht, um gestärkt zu sein und wieder zu glänzen.

Ein essentieller Baustein bei CULUMNATURA® ist dabei das tägliche Bürsten mit einer hochwertigen Bürste mit natürlichen Borsten. Ein Wissen, dass bereits in früheren Jahren von Generation zu Generation weitergegeben wurde und doch in Vergessenheit geraten ist. Wir sind überzeugt, dass gesunder Haarwuchs eine gut durchblutete und gereinigte Kopfhaut voraussetzt.

In unserer Wissensreihe „NO-GO“ erfährst du ausführlich, was ein unbedachter Einsatz von Plastikbürsten für dein Haar, deinen Körper und auch für die Umwelt bedeuten kann. Doch sei beruhigt, hier gibt es NATÜRLICH eine wunderbare Alternative!

.....

Helene Žugčić und Michaela Bauer
CULUMNATURA® Geschäftsführerinnen

Wir sind ein gemeinwohlfertifiziertes, soziokratisch geführtes Unternehmen. Seit 1996 sind wir Hersteller konsequent natürlicher biozertifizierter Haut- und Haarpflegeprodukte sowie verlässlicher Partner von NATURfriseur:innen und zertifizierten CULUMNATURA® Haut- und Haarpraktiker:innen, welche im staatlich ausgezeichneten Unternehmen mit Sitz in Ernstbrunn (nahe Wien) in der CULUMNATURA® Akademie ganzheitlich ausgebildet werden. Wir verbinden Schönheit mit Natürlichkeit – schützen dabei alle Lebewesen und Mutter Erde. Konsequent. Natürlich. Ehrlich.

konsequent



Ökonomie der Menschlichkeit
Folge der Freude



Weil wir haargenau wissen, was unsere Haare brauchen.



CULUMNATURA® BÜRSTE

- Gefertigt aus 100% reinen NATURborsten und heimischen Hölzern
- Ergonomisch geformt: für Rechts- und Linkshänder



Mit der **CULUMNATURA® Bürste** wird die Kopfhaut effektiv massiert und stimuliert. Das ist einerseits entspannend, andererseits wird die Haarwurzel durch die Aktivierung der Durchblutung besser mit Sauerstoff und Nährstoffen versorgt. Dies wiederum wirkt sich positiv auf das Haarwachstum aus. Der Talg (Sebum) auf der Kopfhaut wird durch das Bürsten als körpereigener Balsam bis in die Spitzen des Haars verteilt und hält es so geschmeidig. Schuppen, Staub und Ablagerungen von Stylingprodukten werden sanft entfernt. Funktionieren kann das jedoch nur bei einer regelmäßigen und korrekten Anwendung.

❖ Wir empfehlen dir täglich 100 Bürstenstriche

Die reinen NATURborsten unserer **CULUMNATURA® Bürsten** sind von der Struktur dem menschlichen Haar sehr ähnlich und deshalb perfekt zur Pflege von Haar und Kopfhaut geeignet. Der Bürstenkörper wird aus heimischen Hölzern wie Eiche, Ahorn, Zwetschke, Walnuss uvm. gefräst. Dadurch sieht er wunderbar aus und fühlt sich ebenso gut an. Speziell sowohl für Rechts- als auch für Linkshänder gefertigt, liegen unsere Bürsten wegen ihrer ergonomischen Form besonders gut in der Hand. Jede Bürste ist ein Unikat für sich. Mit einer eigenen Nummer versehen, kommt sie in ihre Verpackung. Auch hier wird auf Natürlichkeit und Nachhaltigkeit viel Wert gelegt: Eine dekorative Holzbox, befüllt mit Holz- wolle, Pflegewachs, Polierruch und Bürstenreiniger passt da perfekt!

❖ **Tipp: Die richtige Bürstentechnik erlernst du bei deinem:r NATURfriseur:in**





Foto: © iStockphoto.com

HAAR SCHARF

BETRACHTET

TEXT: HELMUTH SANTLER, FREIER REDAKTEUR

Die goldschimmernde, endlos lange, wallende Haarpracht schwingt um den bildhübschen Modelkopf, als hätte sie ein Eigenleben.

Kraft, Gesundheit, Schönheit, alles glänzende Glück auf Erden versprechen sie uns, die Bilder in der Shampooerbung. So wirklich geglaubt wird das zwar eh nicht – drei Viertel der unter 30-Jährigen etwa halten die haarigen Traumgebilde für unwirklich. Aber gänzlich unberührt lässt uns der schöne Schein eben auch nicht.

**Was helfen kann:
ein Blick hinter die Kulissen.**

.....

Da wäre einmal der technische Aspekt:

Bei der Videoproduktion kommt ein Greenscreen zum Einsatz, eine grüne Wand. Diese Technik, bekannt etwa aus den Wettervorhersagen, erlaubt es, alles in der Farbe des Greenscreens aus dem Bild herauszufiltern und die Wand stattdessen mit beliebigen Inhalten zu bespielen. Z.B. einer Landkarte mit Sonnen- und Wolkensymbolen. In unserem Fall stehen vor dieser Wand ein Model und links und rechts von ihr Hilfskräfte in grünen Ganzkörper-Verhüllungen. Mit ebenso grünen Stäben in der Hand bringen diese das Haar des Models zum „Wallen“, indem sie es ganz einfach anheben. Im fertigen Video ist davon nichts zu sehen, stattdessen schwebt das Model förmlich über eine blühende Frühlingswiese und das Haar schwingt in einer sanften Brise oder welches Bild eben zum beworbenen Produkt passt. Die Haare selbst sind derart mit Extensions aufgefüllt, dass die Models eigentlich einen Schwerarbeitszuschlag erhalten müssten, doch selbst das reicht längst nicht für die gewünschte Überfülle. Also werden kurzerhand

Haarkissen, Volumen-Haarspangen und dergleichen mehr unter dem Haar montiert. Das Ganze wird selbstverständlich nach allen Regeln der Kunst ins rechte Licht gesetzt, sodass makellos glatte Gesichter von leuchtenden Haarkunstwerken umrahmt sind, als wären es Heiligenscheine.

Nun ja, Oberfläche eben

Bei der ganzen Blendwirkung dieser Fassadengestaltung wird freilich leicht übersehen, dass die Produkte selbst hier nicht grundehrlich präsentiert werden: außen hui, über das Innen wird nicht gesprochen. Dabei gäbe es da so einiges zu erzählen: über die Silikone etwa, die in nicht naturkosmetischen Shampoos allzu häufig anzutreffen sind. Sie verhelfen zu Glanz und Kämmbarkeit. Dazu überziehen sie die Haare mit einem meist nicht abwaschbaren Film, der sich bei wiederholter Anwendung zu einer Versiegelung auswachsen kann, die gleich auch die Kopfhaut miteinschließt. Diese kann darunter, als wäre sie unter einer Frischhaltefolie,

kaum mehr atmen, sodass sie im eigenen Schweiß, mit dem ja auch Schadstoffe entsorgt werden, halb erstickt.

Nicht wasserlösliche Silikone

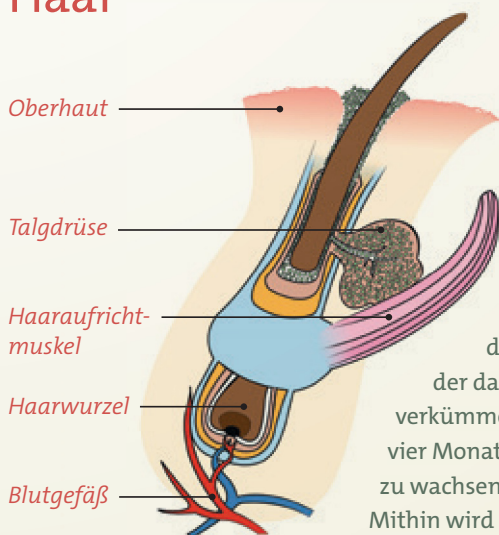
haben einen weiteren Nachteil: Sie beschweren das Haar und reduzieren so das vielzitierte Volumen. Folgerichtig braucht es den Griff zum Volumenshampoo. Diese sind silikonfrei, enthalten aber dafür allerlei, was Stütze und Kräftigung verspricht von Proteinen bis Keratin. Am Ende des Tages liegt die volumenfördernde Wirkung freilich oft in der Hauptsache an starker Entfettung: Kopfhaut und Haaransätze werden möglichst radikal vom natürlichen Talg befreit, wofür u. a. aggressive Tenside verwendet werden. Das regt aber gleichzeitig die Talgdrüsen an, den radikal entfernten Hautschutzfilm wiederherzustellen. Schnelles Verfetten der Kopfhaut ist die Folge, wogegen erneut stark entfettendes Shampoo benötigt wird usw. Es entsteht eine Abhängigkeit in Form eines Ping-Pong-Effekts, die natürlich ganz im Sinne der Erfinder ist: Was könnte zu regelmäßigen Umsätzen besser beitragen als eine abhängige Kundschaft? Bloß: Die bald tägliche Haarwäsche birgt das Risiko, die Kopfhaut zu überreizen und auszutrocknen, was zu Schuppenbildung führen kann. Konventionelle Antischuppenshampoos versprechen Abhilfe, sorgen allerdings unter Umständen für noch mehr Irritation. Dass das entfettete Haar zum Fliegen neigt ist eine Nebenwirkung, die gerne in Kauf genommen wird: So gibt es wenigstens einen Grund, Antistatika ins Shampoo zu mischen, z. B. ein filmbilden-

des und antistatisches Polyquaternium – Mikroplastik. Oder noch besser: Der Verkauf von feuchtigkeitsspendenden Shampoos, Hairconditionern, Intensiv-Haarkuren oder Antistatik-Sprays zur Behebung des selbst herbeigeführten Problems. Und fangen wir lieber mit dem Haarfärben mit chemischen Mitteln gar nicht erst an, bei denen das Haar aufgebrochen und gebleicht, sodann Farbe eingeschleust und das Haar wieder geschlossen wird. (Wie gänzlich anders und tatsächlich haarpflegend es mit Pflanzenhaarfarbe funktioniert, lest ihr auf den folgenden Seiten dieser Ausgabe.)

Es ist paradox:

Das Haupthaar, *der* Ausdruck von Sinnlichkeit und Fülle des Daseins schlechthin, Spiegel der Seele und erster Indikator für Probleme mit der mentalen wie körperlichen Gesundheit, wird im größten Stil und für teures Geld misshandelt. „*Der Mensch bringt sein Haar täglich in Ordnung, warum nicht sein Herz?*“, stellt eine chinesische Redewendung die große Frage in den Raum. Womit wir an der Haarwurzel des Problems angelangt wären: Anstatt alles auf den schönen Schein zu setzen, ist es ratsam, nachhaltiger und vor allem gesünder für Mensch und Umwelt, sich zuallererst um die innere Pflege zu kümmern, um die Herzensbildung. Diese Schönheit und Gesundheit wird nach außen strahlen und kann mit sanften, naturkosmetischen Mitteln, die auf die Entstehung bzw. den Erhalt einer natürlichen Balance setzen, zur vollen Blüte gebracht werden: konsequent, natürlich, ehrlich.

Mikrokosmos Haar



- **Haare sind** Hornfäden aus Keratin, etwa 0,07 mm dünn und dreischichtig aufgebaut: ganz außen die Schuppenschicht (Cuticula), darunter die Rinde (Cortex oder Faserschicht, 80% des Haars) und im Zentrum das Mark aus nur teilweise verhornten Zellen.
- **Menschen haben** bis zu 500.000 Haare am Körper, 80.000 bis 150.000 davon auf dem Kopf. Am meisten Blonde, am wenigsten Rothaarige.
- **Haare wachsen** 0,3 bis 0,5 mm täglich, das ergibt zwischen 25 und 75 Meter Zuwachs pro Tag.
- **Haare unterliegen** wie alles einem Lebenszyklus. Etwa 85% der Kopfhaare sind stets in der Anagen- oder Wachstumsphase (zwei bis sechs Jahre oder länger). Es folgt die Katagenphase, eine zwei- bis dreiwöchige Verfalls- oder Übergangsphase von ca. 1% der Haare, während der das Wachstum eingestellt wird, das Haar sich von der Papille löst und verkümmert. Nun beginnt die Telogen- oder Ruhephase: Im Verlauf von zwei bis vier Monaten regeneriert sich die Haarwurzel. Nach dieser beginnt ein neues Haar zu wachsen und schiebt das alte aus dem Haarkanal, bis es ausfällt. Mithin wird der „Tod“ – der Ausfall – zum Ausdruck des neuen Lebens.

Vom Bürsten und Färben

IM GESPRÄCH MIT DR. KONSTANZE LANGE UND DR. MICHAELA HEINDL-DOPPELBAUER

„DAS HAAR EINER FRAU IST IHR SCHMUCK“, BETONT DR. KONSTANZE LANGE – FACHÄRZTIN FÜR CHIRURGIE IN BAYERN – ALS SIE UNS ÜBER EINE SCHWIERIGE ZEIT IN IHREM LEBEN BERICHTET.

Vor zwei Jahren geriet ihr Hormonspiegel im Zuge der Wechseljahre aus dem Lot und neben familiären Herausforderungen belastete sie ihr zunehmender Haarausfall. „Als ich irgendwann kaum mehr Haare auf dem Kopf hatte, wusste ich, dass es so nicht mehr weiter gehen konnte.“

Bei einer Gesundheitsmesse in Deutschland, bei der Dr. Lange ihre eigene Beratungspraxis zum Thema Wechseljahre vorstellte, lernte sie am Nachbarstand NATURfriseurin Anita Reschenhofer (Salon chilihair) kennen und kam mit ihr ins Gespräch. „Bei Anita kaufte ich mir eine NATURborstenbürste und fing an, mir meine ‚drei Haare‘ jeden Tag zu bürsten. Daraufhin wechselte ich von der konventionellen zur NATURfriseurin“, erzählt sie uns. „Es ist eine ganz andere Welt! Sehr ruhig, sehr fokussiert: Ich war mit Anita alleine im Salon. Wir haben genau besprochen, was ein Umstieg von konventioneller zu natürlicher Haarpflege mit sich bringt. Die Bürstenmassage, welche ja einen selbstverständlichen Bestandteil der Behandlung bei einem:r NATURfriseur:in darstellt, ist einfach ein Traum – so wirkungsvoll und entspannend zugleich! Meiner Kopfhaut und meinem Haarwachstum tut sie unglaublich gut!“ Auch bei Gabriela Winkler (Salon Brandstetter) ist Dr. Lange nun treue Kundin. Ihr Haar erstrahlt wieder in voller Pracht.



Foto: © Hofbauer Photoart

„Haarausfall ist ein sehr komplexes Phänomen und wird von unterschiedlichsten Faktoren beeinflusst. Die Brückenpfeiler von gesundem Haar sind jedoch klar: kein zusätzliches Gift auf den Kopf und in den Körper“, betont die Ärztin. Menschen, denen es jetzt ähnlich geht wie ihr vor ein paar Jahren, rät die Fachärztin nicht aufzugeben: „Mir half es, in der Ruhe zu bleiben, in dem Wissen, dass

ich da schon wieder herauskommen werde und dass es Menschen gibt, die mir helfen. Wenn ich in der Früh aufstand, sagte ich mir: ‚Ich schaffe das!‘ und begann meinen Tag mit hundert Bürstenstrichen meiner NATURborstenbürste.“ Sie ist sich sicher: „Es geht in großen Schritten Richtung Wende zur natürlichen Haut- und Haarpflege – und die NATURfriseur:innen sind wichtige Botschafter:innen dafür!“



NEU:
Unsere Bürste
ist nun in zwei
Borstenstärken
erhältlich!

CULMNATURA® Bürste

DR. MICHAELA HEINDL-DOPPELBAUER – FACHÄRZTIN FÜR DERMATOLOGIE IN LINZ – MACHTE EBENFALLS ERFAHRUNGEN MIT HAARAUSFALL. LANGJÄHRIG LIESS SIE SICH ALLE FÜNF WOCHEN DIE HAARE KONVENTIONELL FÄRZEN, WEIL IHR HAARANSATZ JEDES MAL NACH DIESER ZEIT WIEDER DEUTLICH SICHTBAR GEWORDEN WAR.



Pflanzenhaarfarbe nur rötliche Farbtöne färben kann, das stimmt jedoch nicht. Eine erfahrene NATURfriseurin wie Monika kann aus den verfügbaren pflanzlichen Farbtönen und Effekten die perfekte individuelle Mischung kreieren. Mit meiner eigenen Mischung von ‚Basis Tiefbraun‘ und ‚Basis Gold‘ bin ich richtig glücklich!“

„Nach vielen Jahren des chemischen Färbens fiel mir auf, dass meine Haare nicht mehr glänzten und stumpf aussahen“, schildert sie uns. „Zudem war meine Kopfhaut trocken, schuppig und juckte. Als ich dann noch infolge meiner Corona-Erkrankung unter Haarausfall litt, folgte ich der Empfehlung meiner Schwester und ließ mir die Haare bei der NATURfriseurin Monika Banzirsch mit Pflanzenhaarfarben färben.“

Beim zweiten Mal war die Mischung der Farbtöne perfekt und seitdem ist Dr. Heindl-Doppelbauer bei ihrer Lieblingspflanzenhaarfarbe geblieben. „Meine Haare glänzen wieder, die Naturwelle fällt schön und meiner Kopfhaut geht es wunderbar“, berichtet sie freudig. „Juckreiz und Haarausfall sind verschwunden. Mich sprachen plötzlich die Leute auf mein schönes Haar an und ich bekam Komplimente wie gut ich nun aussehe. Ich bin jetzt richtig glücklich mit meinem Haar und meiner Haarfarbe!“ Am angenehmsten findet sie, dass der Haaransatz bei Pflanzenhaarfarben erst nach langer Zeit erkennbar ist. Ungeachtet dessen geht die Medizinerin alle fünf Wochen zu Monika, denn Pflanzenhaarfarben sind gesund und kräftigend für das Haar. Die Vielfalt an möglichen Farbtönen ist ebenso ein wichtiger Punkt. „Viele glauben ja, dass man mit

Bei ihrer NATURfriseurin schätzt die Ärztin neben der angenehmen Atmosphäre die individuelle, ausgiebige Beratung und den Austausch sowie die Sicherheit, dass vom Waschen bis zur Farbe nur NATURprodukte verwendet werden: „Als Kundin erfahre ich sehr viel über die verwendeten Produkte. Auch das Bürsten mit der NATURborstenbürste hat mich sehr begeistert“. Dr. Heindl-Doppelbauer bürstet sich ihr Haar täglich in der Früh beginnend vom Haaransatz. „Das regt meine Durchblutung an, pflegt mein Haar und sorgt für gutes Haarwachstum.“ Sie wünscht sich, dass es mit der Zeit immer mehr NATURfriseur:innen geben wird und auch konventionelle Friseur:innen Pflanzenhaarfarben als Alternative anbieten.

Barbara Schweiger, Hair & More, Retz:

„Auf Nachfrage einiger meiner Kund:innen hin biete ich in meinem Salon auch satuscolor PFLANZENHAARFARBEN von CULUMNATURA® an, von denen ich regelmäßig begeistert bin. Meine Erfahrung zeigt, dass chemisch gefärbtes Haar eine chemische Pflege nach sich zieht. Eine Umstellung auf natürliche Produkte erfordert die Bereitschaft, das eigene Haar wieder heilen zu lassen.“



satuscolor PFLANZENHAARFARBEN von CULUMNATURA®

Flüssiges Gold: Leinsamenöl

Sind die Samen der Flachsblume goldgelb, spüren wir den Hochsommer und die Zeit ist reif für die Ernte. Sowohl die Faser der Flachspflanze kann für die Textilherstellung verwendet werden, als auch die Leinsamen, welche ein beliebtes Superfood sind und zu reichhaltigem Leinsamenöl weiterverarbeitet werden können.

Kaltgepresstes Leinsamenöl ist besonders reich an Omega-3-Fettsäuren, welche unser Immunsystem stärken, blutdruck- und entzündungshemmend wirken. Die enthaltenen Vitamine (E, B1, B2 und B6) unterstützen auf natürliche Weise unser Nerven- und Immunsystem. Der nussige Geschmack ergänzt wunderbar Gemüse und Rohkost.

Tipp:

Achte bei Leinsamenöl auf Bio-Qualität und die richtige Lagerung (lichtempfindlich, Lagerung im Kühlschrank empfohlen)

Auch für vegetarische Gerichte, Suppen und Saucen ist es sehr beliebt. Bei äußerlicher Anwendung kann das wertvolle Leinsamenöl bei Ekzemen, Akne oder trockener Haut angewendet werden.

CULUMNATURA® Massagehandschuh

für schonende und natürliche Pflege aus Flachs/Lein, Baumwolle und Naturgummi



Topfen-Erdäpfel / Quark-Kartoffeln mit Leinsamenöl

ZUTATEN:

- 6 große gekochte Erdäpfel/Kartoffeln
- 6 gehäufte EL Topfen/Quark
- 6 EL Leinsamenöl
- Salz
- Muskatnuss
- frische Dille feingeschnitten

ZUBEREITUNG:

Frisch gekochte und nach Belieben geschnittene Erdäpfel/Kartoffeln in einen Topf geben und Topfen/Quark hinzugeben. Bei leichter Herdwärme den Topfen/Quark unter die Erdäpfel/Kartoffeln mischen und nach Geschmack mit Salz, Muskat und Dille verfeinern.

Zum Schluss üppig mit Leinsamenöl übergießen und anrichten.

Du kannst natürlich auch mit frischen Lauchringen und Kräutern würzen!



Unsere Pflegetipps im Herbst

Die Fachreferent:innen der verschiedenen Ausbildungsmodule unserer CULUMNATURA® Akademie tragen das Wissen von natürlicher Haut- und Haarpflege im Herzen und nach außen. Sie sind diejenigen, die unsere Produkte so gut kennen, dass sie im Laufe der Zeit ein Repertoire an persönlichen Tipps gesammelt haben. In dieser Rubrik teilen wir diese wertvollen Anwendungstipps mit dir und wünschen dir viel Freude beim Ausprobieren!



STÄRKENDE PFLANZENHAARFARBE, von Christine Menda

Durch satuscolor PFLANZENHAARFARBE Basis Neutral wird das Haar gestärkt und erhält mehr Sprungkraft und Glanz. Für mehr Geschmeidigkeit füge velare HAUT- UND HAARBALSAM oder etwas sanare HAUT- UND HAARLOTION hinzu. Bei feinem, weichem Haar ist mit Beigabe von lutum MINERALKUR noch mehr Aufbau der Haarstruktur möglich. satuscolor PFLANZENHAARFARBE Basis Neutral eignet sich auch hervorragend als pflegende Maske für gereizte, schuppige oder juckende Kopfhaut.



GESICHTSPFLEGE FÜR DEN HERBST, von Andrea Lohrke

Reinige dein Gesicht mit einer Mischung aus terra HAUTWÄSCHE und etwas cutem HAUTFUNKTIONSÖL nach Belieben, das gibt einen klaren Teint! Tonisiere deine Gesichtshaut dann mit vitalis HAUT- UND HAARWASSER. Trage anschließend etwas sanare BASIS-CREME als Tagesschutz vor Wind und Wetter auf – das ist wie ein Herbstmännelchen fürs Gesicht!



Unser Team stellt sich vor



Thomas

TEAMLEITUNG PRODUKTION

Als CULUMNATURA® Urgestein bin ich seit nun schon fast zehn Jahren im Betrieb beschäftigt. Dabei habe ich alle möglichen Tätigkeiten im Lager und in der Produktion durchlaufen: Zu meinen Aufgaben gehörten zu Beginn sowohl das Mischen, Abfüllen und Etikettieren der Produkte, die Färbetests der satuscolor PFLANZENHAARFARBEN und das Qualitätsmanagement der Bürsten, als auch Rohstoffkontrollen, die Versandvorbereitung der Bestellungen und die Warenannahme.

Während CULUMNATURA® von einem kleinen zu einem mittleren Unternehmen heranwuchs, spezialisierte ich mich immer mehr auf den Bereich der Produktion und übernahm schrittweise die Produktionsplanung sowie die Einteilung des Produktionsteams.

Im Zuge der Soziokratie-Einführung bei CULUMNATURA® erhielt ich Ende 2020 die Position der Teamleitung und bin nun für die Koordination aller Tätigkeiten der Produktionsabteilung verantwortlich. Mein dreiköpfiges Team unterstütze ich nach wie vor tatkräftig bei der alltäglichen Arbeit.

Rückblickend finde ich es sehr spannend, erlebt zu haben, wie sich CULUMNATURA® in den letzten Jahren entwickelt hat und bin froh, auch weiterhin ein Teil des Betriebes sein zu können.



NO-GO: PLASTIKBÜRSTEN

NO-GO: Plastikbürsten

TEXT: KARIN BORNETT

MESSERSTICHE FÜR DIE HAARE

PLASTIKBÜRSTEN MACHEN HAAR UND KOPFHAUT KRANK. DAS MATERIAL IST GIFT FÜR DEN KÖRPER.

Zur Haarpflege sind Plastikbürsten sicher nicht geeignet, denn Borsten aus Plastik werden früher oder später brüchig. Sie können auf mikroskopischer Ebene Grate bekommen – oder von Anfang an haben. Auf das Haar wirken solche gesplitterten Borsten wie winzige, scharfe Messerklingen. Die Haarstruktur wird zerstört, das Haar brüchig und stumpf.

Schuppen, Ausschlag, Haarausfall

Auch an der Kopfhaut hat Plastik nichts verloren, weil winzige Abriebpartikel die Poren verstopfen und damit den natürlichen Schutzfilm der Kopfhaut stören können. Die Folge sind Schuppen, Ausschlag oder sogar Haarausfall. Mikroplastik und darin enthaltene Weichmacher gelangen auf verschiedensten Wegen in unseren Körper. Ein Forschungsteam der Vrije Universiteit Amsterdam fand in einer Studie in anonymen Blutspenden immerhin so viel Plastikpartikel, wie ein Teelöffel Plastik in 1000 Litern Wasser. Dass Kunststoffe im Körper krebserregend sind, wird in der Medizin nicht bestritten.

Das Gute: Es gibt eine viel gesündere Alternative

NATURborstenbürsten. Naturborsten massieren die Kopfhaut, reinigen sie und regen ihre Durchblutung an. Es kommt kein Plastikpartikel an Kopf und Haar. Mit einem Körper aus hochwertigem Holz wirken NATURborstenbürsten der Plastikflut entgegen!

TIPP: CULUMNATURA® Bürste

100 Bürstenstriche täglich – CULUMNATURA® hat das alte Wissen über das richtige Bürsten wieder entdeckt und in die moderne Pflegephilosophie integriert.

- 100% reine Naturborsten
- ausgesuchte heimische Hölzer
- ergonomisch geformt
- für Rechts- und Linkshänder gefertigt
- jede Bürste ein persönliches Unikat!
- JETZT NEU: in zwei Borstenstärken

CULUMNATURA® Stipendium

IM GESPRÄCH MIT UNSERER GEWINNERIN 2022: ANJA VOGT



CULUMNATURA®: Liebe Anja, herzliche Gratulation zu deinem Gewinn!
Was hat dich dazu veranlasst, dich für das **CULUMNATURA® Stipendium** zu bewerben?

ANJA: Durch meine Hautkrankheit war es mir nicht mehr möglich, konventionell zu arbeiten. Meine Berufsschullehrerin machte mich aufmerksam, dass es in Eschen eine NATURfriseurin gibt und dies eine Chance für mich sein könnte, die Lehre abzuschließen. Als ich dann in meinem neuen Lehrbetrieb erfuhr, dass **CULUMNATURA®** eine Ausbildung zum:zur NATURfriseur:in anbietet, wusste ich, dass es wieder möglich sein würde, meinen Traumberuf auszuüben. Wir arbeiten sehr gerne und oft mit den Produkten von **CULUMNATURA®** und meine Lehrmeisterin hat mich auf das Stipendium aufmerksam gemacht.

CULUMNATURA®: Könntest du uns ein wenig von deiner Krankheitsgeschichte erzählen?

ANJA: Schon als Kind hatte ich Neurodermitis, welche jedoch gut behandelt werden konnte. Zu Beginn meiner Lehre als Friseurin verschlimmerte sich der Zustand meiner Haut jedoch wieder. Bei der Arbeit im Salon kratzte ich mir meine juckenden Arme und Hände blutig. Diese schmerzten bei jeder Bewegung und es war kaum auszuhalten. Die Neurodermitis breitete sich über den ganzen Körper aus. Kurze Zeit später fand mein Arzt in einem Allergietest heraus, dass ich auf verschiedenste Inhaltsstoffe der konventionellen Haarprodukte allergisch reagiere und mir wurden Cortisonsalben verschrieben. Ich musste mir also etwas Neues überlegen, da ich auf Cortison verzichten wollte.

Ich bin nun seit Juni 2022 im «naturfriseur salon mano» und schon die Distanz von konventionellen Produkten wirkte Wunder: Die NATURprodukte haben mir bei der Abheilung meiner offenen Wunden geholfen und verringerten den Juckreiz. Das Arbeiten mit 100% natürlichen Kosmetikprodukten ist einfach ein Traum!

EINE CHANCE FÜR BERUFSKRANKE FRISEUR:INNEN

CULUMNATURA® vergibt wieder ein Stipendium!

Bist du mit Leib und Seele Friseur:in und kannst aus gesundheitlichen Gründen deinen Beruf nicht mehr ausüben? Die Arbeit mit NATURkosmetik spricht dich an? Wir finanzieren die Umschulung, indem wir die Kosten einer ganzheitlichen Ausbildung zum:zur zertifizierten **CULUMNATURA®** Haut- und Haarpraktiker:in übernehmen – bestehend aus acht Modulen. Wir freuen uns auf deine vollständigen Bewerbungsunterlagen (mit einem ärztlichem Attest deiner Berufskrankheit). Wir kontaktieren den:die Gewinner:in im Oktober 2023.

Bewerbungsunterlagen:

- Tabellarischer Lebenslauf inkl. Foto und Kontaktdaten
- Deine persönliche Geschichte (max. eine A4 Seite)
- Ärztliches Attest bzw. Berufskrankheit über Friseur-Asthma (Lungenprobleme), Friseur-Ekzem (Hauterkrankungen an den Händen), etc.
- Wenn vorhanden, Fotos von Erkrankungen

Bewerbung an: akademie@culumnatura.at

Einsendeschluss: 30.09.2023

**Bewirb
dich jetzt!**



CULUMNATURA® Akademie

Ausbildung zum:zur CULUMNATURA® Haut- und Haarpraktiker:in

Diese Ausbildung richtet sich an Friseur:innen und Kosmetiker:innen. Das Ausbildungskonzept umfasst die Vermittlung von fundiertem Wissen, praxisorientierten Übungen und eröffnet den Zugang zu einer natürlichen Arbeits- und Lebensweise. Die Module sind in sich abgeschlossen und einzeln buchbar. Dauer pro Modul: Zweieinhalb Tage, inklusive biologischer Vollwert-Verpflegung. Wir empfehlen mit dem Modul „Haut- und Haarpflege“ zu starten, da es die Grundlage für alle weiteren Module bildet.

Haut- und Haarpflege

09.09.2023 - 11.09.2023, D-78112 St. Georgen im Schwarzwald
14.10.2023 - 16.10.2023, D-78112 St. Georgen im Schwarzwald
25.11.2023 - 27.11.2023, A-2115 Ernstbrunn, Nähe Wien
20.01.2024 - 22.01.2024, D-78112 St. Georgen im Schwarzwald
10.02.2024 - 12.02.2024, A-2115 Ernstbrunn, Nähe Wien
23.03.2024 - 25.03.2024, D-78112 St. Georgen im Schwarzwald
20.04.2024 - 22.04.2024, A-2115 Ernstbrunn, Nähe Wien

satuscolor Pflanzenhaarfärben

21.10.2023 - 23.10.2023, A-2115 Ernstbrunn, Nähe Wien
03.02.2024 - 05.02.2024, D-78112 St. Georgen im Schwarzwald
17.02.2024 - 19.02.2024, A-2115 Ernstbrunn, Nähe Wien
06.04.2024 - 08.04.2024, A-2115 Ernstbrunn, Nähe Wien

Die Haut

04.11.2023 - 06.11.2023, A-2115 Ernstbrunn, Nähe Wien
03.02.2024 - 05.02.2024, A-2115 Ernstbrunn, Nähe Wien

Das Haar

14.10.2023 - 16.10.2023, A-2115 Ernstbrunn, Nähe Wien
27.01.2024 - 29.01.2024, A-2115 Ernstbrunn, Nähe Wien

Bewusst(er)leben

23.09.2023 - 25.09.2023, A-2115 Ernstbrunn, Nähe Wien

Vitalstoffreiche Ernährung

07.10.2023 - 09.10.2023, A-2115 Ernstbrunn, Nähe Wien
02.03.2024 - 04.03.2024, A-2115 Ernstbrunn, Nähe Wien

Kopfmassage

18.11.2023 - 20.11.2023, A-2115 Ernstbrunn, Nähe Wien
23.03.2024 - 25.03.2024, A-2115 Ernstbrunn, Nähe Wien

Beratungstraining

09.09.2023 - 11.09.2023, A-2115 Ernstbrunn, Nähe Wien
11.11.2023 - 13.11.2023, A-2115 Ernstbrunn, Nähe Wien
09.03.2024 - 11.03.2024, A-2115 Ernstbrunn, Nähe Wien

Kennenlernseminare für Interessent:innen

Zukunftschance NATURfriseur:in

05.11.2023, D-91227 Leinburg
12.11.2023, ONLINE

Weiterbildungsseminare

satuscolor Pflanzenhaarfärbung für Fortgeschrittene

30.09.2023 - 02.10.2023, A-2115 Ernstbrunn, Nähe Wien
25.11.2023 - 27.11.2023, D-78112 St. Georgen (AUSGEBUCHT)
02.12.2023 - 04.12.2023, A-2115 Ernstbrunn, Nähe Wien
24.02.2024 - 26.02.2024, A-2115 Ernstbrunn, Nähe Wien
09.03.2024 - 11.03.2024, D-78112 St. Georgen im Schwarzwald

Achtsames Haarschneiden – mit allen Sinnen

30.09.2023 - 02.10.2023, D-78112 St. Georgen im Schwarzwald
27.04.2024 - 29.04.2024, A-2115 Ernstbrunn, Nähe Wien

satuscolor Farbtyp-Beratung

28.10.2023 - 30.10.2023, A-2115 Ernstbrunn, Nähe Wien
16.03.2024 - 18.03.2024, A-2115 Ernstbrunn, Nähe Wien

Den
aktuellen Status
und weitere Termine
findest du auf
culumnatura.com

Salonstempel



Impressum: Gesamtauflage: 161.100 Stück | Herausgeber: CULUMNATURA® Wilhelm Luger GmbH, E-Werkgasse 13, A-2115 Ernstbrunn, Tel.: +43 (0)2576/20 89, info@culumnatura.at, www.culumnatura.com | Redaktion & Grafik: CULUMNATURA® / Mag.ª Helene Žugčič, Annette Busch, B.A. (Hons), Ralph Edenhofer | Fotos: CULUMNATURA® | Pflanzen-Illustrationen: CULUMNATURA® / Ekaterina Archangelskaia | Druck: gugler* GmbH. Für namentlich gekennzeichnete Artikel übernimmt die Wilhelm Luger GmbH keinerlei Verantwortung. Änderungen und Druckfehler vorbehalten!



PurePrint®
innovated by gugler* DruckSinn
Gesund. Rückstandsfrei. Klimapositiv.
drucksinn.at